



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 25.09.2022

Pressemitteilung

Heimsieg im Derby!

Riol/Trier. Der KSV Riol gewinnt das Hallenderby gegen den SKV Trier. Den Zusatzpunkt nehmen die eigentlichen Hausherrn aber verdient mit. Die erwartete Spannung blieb dagegen aus.

Mit einer Punkteteilung und einem 2:1 für die Rioler Sportkegler endete der 4. Spieltag im Lokalderby gegen Trier. In der Halle der Domstädter als präsentiert sich der KSV deutlich gesteigert im Vergleich zum ersten Heimsieg. Denn mit 5.228 Holz überspielte der SKV die Zahl Riols im vergangenen Heimspiel.

Bereits im ersten Block zeigte der KSV eine erstligareife Leistung; erneut in Person von Moritz Valentin und Marjan Leis, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Tagesbestleistung lieferten, welches Leis mit starken 943/12 gegen ebenfalls starke 942/11 Valentins für sich entschied. Auf der Gegenseite konnten beide für Trier auflaufende ehemalige Rioler Kegler Thomas Steines und Daniel Klink nicht mithalten. Trotz gutem Anfang blieb Klink bei am Ende eher mageren 860/4 hängen, Steines kegelte in einem unspektakulären Durchgang gute 892/8 und sorgte damit zumindest für eine hohe Hürde des Zusatzpunktes.

Bei Riol war jedoch erneut der Mittelblock der Schwachpunkt der Partie. Ein sich weiterhin mit starken Ellbogen-Schmerzen plagender Christian Bohn kam auch im zweiten Heimspiel nicht über 846/3 hinaus, Helmut Leis kämpfte sich ebenfalls mit gesundheitlichen Beschwerden auf 837/2. Für Riol verlief es in dieser Situation glücklich, da Engelbert Poths Anzeige nach einer desaströsen zweiten Halbzeit bei 787/1 stehen blieb. Luxemburgs Junioren-Nationalspieler Luca Wolter zeigte dagegen eine sehr gute Vorstellung und zog durch seine 892/9 die nächsten Überspielungen für das Domstein-Team.

So stand nach zwei gespielten Dritteln ein 137-Holz-Vorsprung für den KSV bei sechs Überspielungen für den Gast. Eine recht komfortable Führung für Riol, jedoch reichten beiden Trierern Schlussakteuren jeweils die 846 von Bohn für den Zusatzpunkt.

Da sich schnell abzeichnete, dass Riols Christian Schneider (880/5) und Patrick Haan (892/7) den Vorsprung nicht hergaben sowie Triers Jürgen Reinert mit starken 911/10 und Manfred Göbel mit 886/6 Bohns Zahl erreichten, plätscherte das Spiel gegen Ende der Partie so vor sich hin, wobei beide Mannschaften schlussendlich mit dem Ergebnis leben können.

„Der Gesamtsieg war das Ziel. Damit sind wir zufrieden.“, so Riols Sportwart Carsten Krämer. Auch der von Seiten Triers angestrebte Gewinn des Zusatzpunktes wurde aus Sicht des Hausherrn erreicht. „Wir sind zufrieden mit dem Punkt, damit bleiben wir oben dabei.“, beschrieb es Triers Daniel Klink nach der Partie, denn mit dem 1:2 bleibt der SKV weiterhin an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga Süd.

Der KSV dagegen konnte sich mit den ihrerseits wichtigen zwei Punkten im Tabellenmittelfeld festsetzen und ist bestrebt die nunmehr -1 in der Tabelle im folgenden Auswärtsspiel beim KSC Daun-Weiersbach zu egalisieren.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839